

Pressemitteilung

## **TERRA MEDITERRANEA: IN ACTION ZEITGENÖSSISCHE KÜNSTLER SUCHEN WEGE AUS DER KRISE**

**(7. September 2016) Anlässlich des Galerienrundgangs auf der Leipziger Baumwollspinnerei eröffnet die HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst am 17. September ihre neue Ausstellung »Terra Mediterranea: In Action - Über den flüssigen Kontinent«. In einer bewegten Phase, geprägt von politischen, sozialen und wirtschaftlichen Konflikten, blickt dieses internationale Ausstellungsprojekt auf den Mittelmeerraum, auf seine Vergangenheit und die Dynamik der Gegenwart.**

**Donnerstag, 15. September 2016, 11 Uhr  
Pressepreview mit den Kuratoren Michael Arzt & Yiannis Toumazis und den anwesenden Künstlern**

Seit mehr als sechs Jahren geht das Gespenst der Krise in Europa um. Es begann als Bankenkrise, wuchs sich zu einer Staatsschuldenkrise aus und verursachte Wirtschafts- und Regierungskrisen. Die Bürgerkriegsregionen jenseits der Festungswälle der EU sind mit der Flüchtlingskrise nicht nur Prüfstein für die Europäische Idee und die Innenpolitik jeden Landes geworden. Der innere Zusammenhalt der Europäischen Union erodiert zusehends.

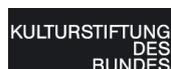
Das geografische Konstrukt »Terra Mediterranea«, von Südeuropa, Vorderasien und Nordafrika umgeben, bildet seit alters her einen »flüssigen Kontinent« des Transfers von Menschen, Kulturen und Ideen. Es ist Europas »irrationaler Unterleib, der Unordnung, Grenzverletzungen, koloniale Gespenster und einen unheimlichen Anspruch auf eine gemeinsame, mythisch glorreiche, antike Vergangenheit« mit sich bringt. Lange Zeit vom Westen als orientalischer Hort von Korruption und Rückwärtsgewandtheit herabgestuft, ist er nun unweigerlich in den Fokus politischen Weltgeschehens gerückt.

In Ana Adamovićs Arbeit »We Refugees«, der auf Hannah Arendts Aufsatz »Wir Flüchtlinge« basiert, mahnt ein Kinderchor nicht die Fehler der Vergangenheit zu begehen, indem man Ausschluss und Verfolgung wieder zulässt. Sofia Bempizas collagenhafte Wandtapete »Wand der Antikologie« zeigt Frontseiten internationaler Zeitschriften, die sich mit dem Thema griechische Schuldenkrise befassen und dokumentiert die stereotype Stigmatisierung durch mediale Bilder. In der Arbeit »Critical Cartography of Gibraltar« deckt das Künstlerkollektiv Hackitectura restriktive Grenzpolitik und Überwachungsstrukturen zur Abwehr illegalisierter Migration auf. Die Spuren des Libanesischen Bürgerkrieges und die konfessionelle und territoriale Spaltung Beiruts zeigen die Fotografien und Filmessays Paola Yacoub.

Dieses deutsch-zyprische Kooperationsprojekt versammelt 24 Künstler aus 14 Ländern und präsentiert ihre verschiedenen Sichtweisen und künstlerischen Haltungen auf diese historische wie turbulente Zeit.

»Terra Mediterranea: In Action - Über den flüssigen Kontinent« ist eine Kooperation mit dem zyprischen Kunstzentrum NiMAC (Nicosia Municipal Arts Centre) und wird im Jahr 2017 dort fortgesetzt.

Gefördert durch



## KONTAKT

Monique Erlitz  
HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst  
E-Mail: presse@halle14.org  
Tel.: 0341/ 492 42 02

## FAKTEN

Internationale Gruppenausstellung

### **TERRA MEDITERRANEA: IN ACTION – Über den flüssigen Kontinent**

17. September bis 20. November 2016

**Kuratoren:** Michael Arzt (HALLE 14) & Yiannis Toumazis (NiMAC)

**Künstler:** Ana Adamović (RS), Marwa Arsanios (LB), Bank of No (US, CY, HU, RU, CL), Sofia Bempeza (GR), Banu Cennetoglu (TR), Marianna Christofides (CY), Tom Dale (GB), Haris Epaminonda (CY), Hackitectura (ES), Lia Haraki (CY), Timo Herbst & Marcus Nebe (DE), Elizabeth Hoak-Doering (US), Eleni Kamma (GR), Mahmoud Khaled (EG), Zissis Kotionis (GR), Mona Marzouk (EG), Panayiotis Michael (CY), Christodoulos Panayiotou (CY), Nira Pereg (IL), Polys Peslikas (CY), Alexandros Pissourios (CY), Ran Slavin (IL), Paola Yacoub (LB)

**Eröffnung:** Samstag, 17. September 2016, 15 Uhr

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr

**Eintritt:** 4€, ermäßigt 2€ (Mittwochs freier Eintritt, Fördermitglieder frei)

**Führung:** Jeden Samstag, 16 Uhr

**Ort:** HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

**Adresse:** Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

### **Rundgang der SpinnereiGalerien**

Samstag, 17. September 2016, 11 bis 20 Uhr &

Sonntag, 18. September 2016, 11 bis 18 Uhr

### **Rundgangsprogramm der HALLE 14**

#### Samstag, 17. September 2016

12 Uhr Eröffnung von **»Die Geschichten der Dinge«** – Präsentation der Ergebnisse der Ferienworkshops des Kunstvermittlungsprogramms der HALLE 14

15 Uhr Eröffnung der Ausstellung **»Terra Mediterranea: In Action – Über den flüssigen Kontinent«** mit den Kuratoren Michael Arzt & Yiannis Toumazis und den anwesenden Künstlern

16 Uhr Performance **»Tune In«** der Künstlerin Lia Haraki in der Ausstellungshalle

17 Uhr **Filmscreening** von und mit der Videokünstlerin Haris Epaminonda im Luru Kino

#### Samstag, 17. September & Sonntag, 18. September

11 bis 18 Uhr **Open Studio** von Rao FU  
Rao Fu ist 11. Heimspielstipendiat der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und zeigt Malereien auf Papier und plastische Arbeiten

## PRESSEBILDER

Druckfähige Pressebilder stehen als Download unter folgendem Link zur Verfügung: [Presse](#)



Tom Dale, Department of the Interior, 2012



Sofia Bempeza, Wand der Antikologie, 2014



Alexandros Pissourios, Untitled (Videostill), 2015

## ZU DEN KOOPERATIONSPARTNERN

### HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst

Die HALLE 14 ist als unabhängiges, gemeinnütziges Kunstzentrum seit 2002 Schauplatz, Denkraum und Kommunikations- sowie Produktionsort für zeitgenössische Kunst. Ihr Engagement für zeitgenössische Kunst stellt sie mit internationalen Gruppenausstellungen, einer Kunstbibliothek, einem Kunstvermittlungs- und einem Studioprogramm für internationale Künstler und regelmäßigen Veranstaltungen in den Dienst der Öffentlichkeit. Auf zwei Geschossen in einer denkmalgeschützten Industriehalle aus der Gründerzeit kann sie ihre Aktivitäten entfalten. Das Kunstzentrum liegt im Herzen der Leipziger Baumwollspinnerei, einem bemerkenswerten Kosmos des aktuellen Kunst- und Kulturgeschehens, bestehend aus einem Dutzend Kunstgalerien, 150 Künstlerateliers, Druckereien, Werkstätten und vielem mehr. Die Rundgänge der Spinnereigalerien ziehen mittlerweile jährlich mehr als 45.000 Gäste an. [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

### NiMAC - Nicosia Municipal Arts Centre

Nicosia Municipal Arts Centre befindet sich in einem alten Kraftwerk im historischen Stadtzentrum von Nikosia (CY). Das NiMAC wurde am 14. Januar 1994 gegründet und ist das älteste und wichtigste Zentrum für zeitgenössische Kunst der Insel Zypern. Die Instandsetzung und der Umbau der Architektur in einen vielfältig bespielbaren Kunst- und Kulturraum wurde 1994 mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnet. In der Zeit des über 20-jährigen Bestehens hat das NiMAC über 80 Ausstellungen moderner und zeitgenössischer Kunst mit namenhaften zyprischen und internationalen Künstlern organisiert und präsentiert. Davon wurden zahlreiche Projekte in Kooperation mit Museen, Kunstzentren und Kulturinstitutionen aus Europa und andern Ländern organisiert. [www.nimac.org.cy](http://www.nimac.org.cy)